

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III  
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 5301 23

22. Jahrgang

Wetterbericht vom Donnerstag, 21. Oktober 1971

Nummer 294

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- ✱ Schneefall
- Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....

## Niederschlagsgebiet

- 11 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.

## Windgeschwindigkeit

- | Symbol | m/sec                   | km/h  |
|--------|-------------------------|-------|
| ○      | still oder sehr schwach | um 1  |
| ○      | 1                       | 1-5   |
| ○      | 2,5                     | 6-13  |
| ○      | 5                       | 14-22 |
| ○      | 7,5                     | 23-31 |
| ○      | 10                      | 32-40 |
| ○      | 22,5                    | 77-85 |
| ○      | 25                      | 86-94 |
- usw.
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

## Fronten mit

Erwärmung Abkühlung  
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

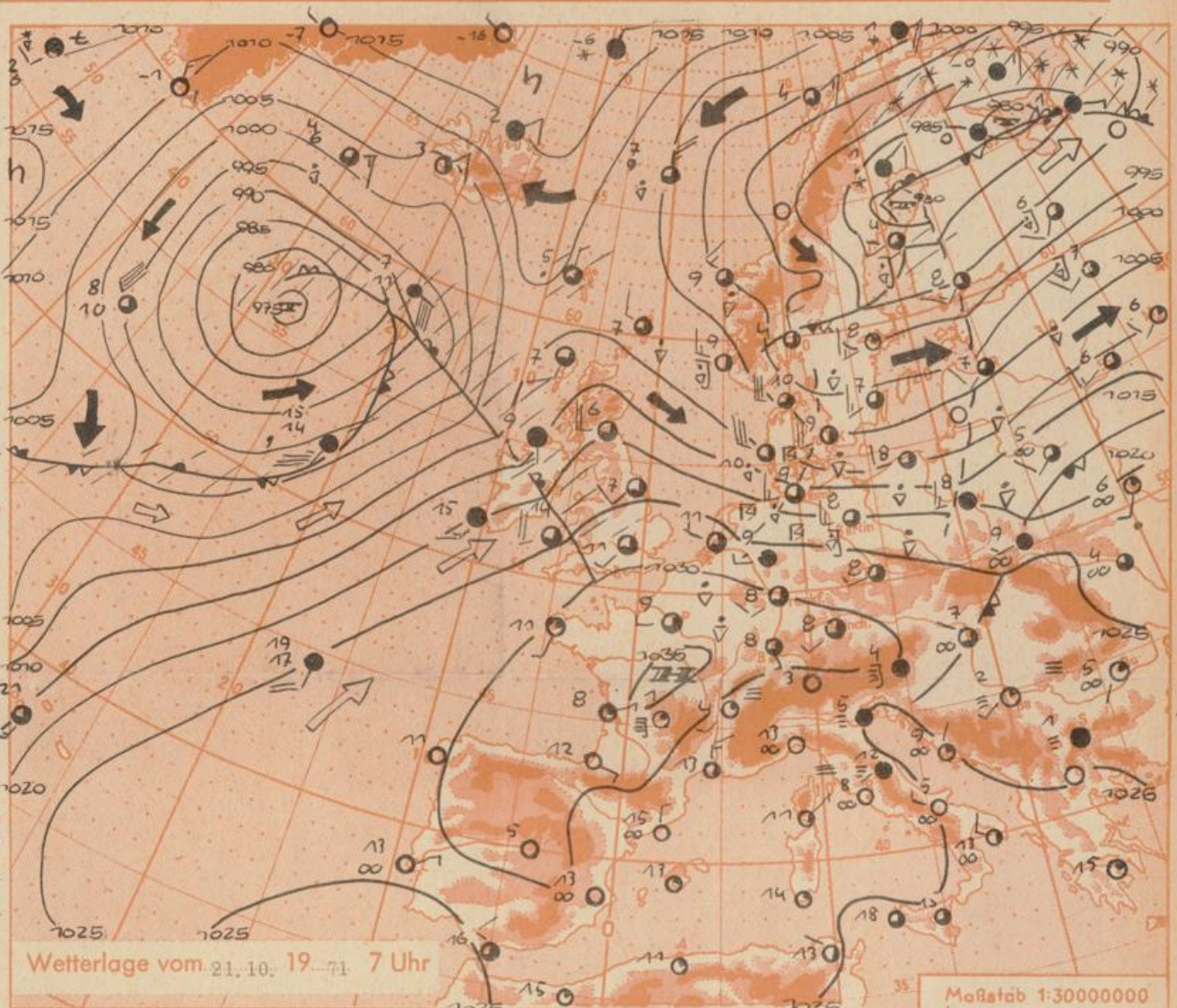
Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** Die am Mittwoch in Bayern durchziehende Störung ist schnell nach Rußland abgewandert. Sie brachte etwas kühlere Meeresluft, mit der vor allem in der Höhe Temperaturrückgang eintrat; dieser beträgt z. B. auf dem Wendelstein im 24-stündigen Vergleich von 7 zu 7 Uhr 11 Grad, was den Föhn und seinen Zusammenbruch besonders deutlich macht. Die Niederschlagsmengen waren in ganz Bayern im allgemeinen gering und erreichten nur in Bad Tölz 4 Liter Regen pro Quadratmeter.

Während in Norddeutschland in dieser Luft noch Schauer auftreten, macht sich im Süden bereits wieder beginnender Hochdruckeinfluß bemerkbar, der sich für die folgenden Tage mit dem Übergreifen des Hochdruckzentrums von Frankreich zu den Alpen noch steigern dürfte. Die atlantischen Störungen, zu denen jetzt auch der Wirbelsturm "Kristy" westlich der Azoren (im obigen Wetterkartenbild in erster Isobarenkrümmung erkennbar) hinzutritt, bleiben vorerst Süddeutschland fern, doch ist bei ihrer Annäherung wieder Föhneinfluß denkbar.

## Vorhersage für FREITAG

### Südbayern und Donaugebiet mit Bayer. Wald:

Trocken und überwiegend sonnig, örtlich Frühnebel. Berge zunehmend frei. Schwacher bis mäßiger Wind aus West bis Südwest, Tageserwärmung auf 13 bis 16 Grad C. Frostgrenze in den Alpen erneut bis 2500 m und darüber steigend.

**Weitere Aussichten:** Vorerst meist sonnig und föhning-mild.

Schn.